

Kathrein European Equity

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.12.2019 – 30.11.2020

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	7
Fondsergebnis in EUR	8
A. Realisiertes Fondsergebnis	8
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	8
C. Ertragsausgleich	9
Kapitalmarktbericht	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	13
Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2020	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	20
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	21
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR	23
Bestätigungsvermerk	24
Steuerliche Behandlung	27
Fondsbestimmungen	28
Anhang	34

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.12.2019 bis 30.11.2020

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000779749	Kathrein European Equity (R) A	Ausschüttung	EUR	12.07.1999
AT0000A0ETV8	Kathrein European Equity (I) T	Thesaurierung	EUR	01.12.2009
AT0000779756	Kathrein European Equity (R) T	Thesaurierung	EUR	12.07.1999

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.12. – 30.11.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.02.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,250 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Kathrein European Equity für das Rechnungsjahr vom 01.12.2019 bis 30.11.2020 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.11.2020 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.11.2018	30.11.2019	30.11.2020
Fondsvermögen gesamt in EUR	28.906.440,00	32.951.926,48	25.884.882,79
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749) in EUR	43,57	47,54	47,31
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749) in EUR	45,09	49,20	48,97
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8) in EUR	143,59	161,23	165,13
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8) in EUR	148,62	166,87	170,91
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756) in EUR	135,87	151,95	154,83
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756) in EUR	140,63	157,27	160,25
		17.02.2020	15.02.2021
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		1,1900	1,7000
Auszahlung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,0000
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (I) (T) EUR		0,0000	0,5621
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		0,0000	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.11.2019	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.11.2020
AT0000779749 (R) A	96.528,000	2.459,000	-49.213,000	49.774,000
AT0000A0ETV8 (I) T	89.818,000	63.624,000	-66.902,000	86.540,000
AT0000779756 (R) T	91.350,200	19.840,953	-51.523,026	59.668,127
Gesamt umlaufende Anteile				195.982,127

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	47,54
Ausschüttung am 17.02.2020 (errechneter Wert: EUR 49,88) in Höhe von EUR 1,1900, entspricht 0,023857 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	47,31
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0239 x 47,31)	48,44
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,90
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,89
Thesaurierungsanteile (I) (AT0000A0ETV8)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	161,23
Auszahlung am 17.02.2020 (errechneter Wert: EUR 173,39) in Höhe von EUR 0,0000, entspricht 0,00 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	165,13
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,00 x 165,13)	165,13
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,90
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	2,42
Thesaurierungsanteile (R) (AT0000779756)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	151,95
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	154,83
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	2,88
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	1,90

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 3,50 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.11.2019 (277.696,200 Anteile)		32.951.926,48
Ausschüttung am 17.02.2020 (EUR 1,1900 x 96.278,00 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000779749))		-114.570,82
Ausgabe von Anteilen	12.166.953,94	
Rücknahme von Anteilen	-19.287.404,91	
Anteiliger Ertragsausgleich	763.082,80	-6.357.368,17
Fondsergebnis gesamt		-595.104,70
Fondsvermögen am 30.11.2020 (195.982,127 Anteile)		25.884.882,79

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinserträge	115,44
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-186,58
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	475.555,76
Inländische Dividenderträge	15.150,14
	490.634,76
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-249.870,08
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-24.893,04
Abschlussprüferkosten	-4.508,62
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-600,00
Depotgebühr	-9.788,60
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-440,86
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-1.458,73
Researchkosten	-61.838,45
	-353.398,38
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	137.236,38
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	4.078.847,44
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	18.730,00
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-3.383.514,98
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-51.770,80
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	662.291,66
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	799.528,04

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-635.772,28
Veränderung der Dividendenforderungen	4.222,34
	-631.549,94

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-763.082,80	
		-763.082,80
Fondsergebnis gesamt		-595.104,70

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 160.335,69 EUR.

Kapitalmarktbericht

Im Dezember 2019 gab es wieder vermehrt positive Signale im Handelskonflikt China-USA, was die Aktienmärkte unterstützte. Unruhen in Hongkong setzten sich fort, wobei die Verabschiedung des Unterstützungsgesetzes für Hongkong durch den US-Senat neue Hürden im Handelskonflikt mit China aufbaut. Der eindeutige Wahlsieg der Tories von Boris Johnson wird zum Brexit am 31.1.2020 führen. In Frankreich setzten sich die Proteste gegen die Pensionspläne der Regierung von Emmanuel Macron fort und werden zur Nagelprobe für den Reformwillen des Landes.

Das neue Jahr startete ereignisreich. Auf (geo)politischer Ebene jagte ein Ereignis das nächste: der iranische General Soleimani wurde durch eine US-Drohne getötet, die russische Regierung trat zurück nachdem Präsident Putin seine Strukturreform ankündigte, USA und China unterzeichneten Phase 1 eines Handelsabkommens, das Impeachment-Verfahren gegen Trump wurde vom Repräsentantenhaus genehmigt und am 31.1.2020 trat Großbritannien schlussendlich aus der EU aus. Das alles nahmen die Investoren relativ gelassen hin. Erst die Ausbreitung des Coronavirus führte zu größerer Verunsicherung unter den Anlegern. Mitte Jänner 2020 konnte der S&P 500 noch ein Allzeithoch verzeichnen. In der letzten Februar Woche kam es an den Aktienmärkten zu einer massiven Abwärtsbewegung. Weltweit sank die Marktkapitalisierung dabei um 6 Billionen Dollar. Die Ankunft des Coronavirus in Italien löste Befürchtungen aus, dass die zaghafte Konjunkturerholung in ganz Europa gefährdet ist. Ende des Monats kamen aus China Zahlen für mehrere Frühindikatoren (PMIs), die die schlechtesten Werte seit Berechnung des Indexes zeigten. Damit wurden die schlimmsten Erwartungen übertroffen. Nun liegen die Hoffnungen bei den Notenbanken und hier speziell bei der amerikanischen Fed, von der deutliche Zinssenkungen erwartet werden. Bei den Anleihen profitierten Staatsanleihen und hier speziell US-Treasuries von Turbulenzen an den Aktienmärkten. Nach den Entwicklungen im März 2020 geht man nun davon aus, dass in diesem Jahr alle fortgeschrittenen Volkswirtschaften eine Rezession erleiden werden, wobei erste Berechnungen das jährliche BIP im Jahresvergleich zwischen 3 % in den USA und 7,5 % in Italien sinken sehen. Die von den Staaten eingeleiteten Hilfsmaßnahmen werden die Budgetdefizite in den zweistelligen Bereich anschwellen lassen. Die Notenbanken reagierten weltweit auf die wirtschaftlichen Verwerfungen infolge des Ausbruchs der Coronapandemie mit umfangreichen geldpolitischen Stimulus-Maßnahmen, um die Liquiditätsversorgung sicherzustellen und Unternehmen und Staaten die Finanzierung zu erleichtern. So senkte die amerikanische Notenbank in zwei Schritten ihren Leitzins um 150 Basispunkte (1,5 %) auf null. Die Renditen deutscher Staatsanleihen fielen in der 1. Märzhälfte auf neue historische Tiefststände bei -0,9 % für 10jährige Laufzeiten um in der 2. Märzhälfte auf -0,20 % zu steigen im Gleichklang mit der Erholung an den Aktienmärkten. Der Renditeanstieg bei den Unternehmensanleihen stabilisierte sich zum Monatsende nach dem stärksten Anstieg seit 2011. Das Coronavirus war auch im April 2020 marktbestimmend. Die Aktienmärkte legten deutlich zu, da nun einzelne Länder vor allem in Asien und Europa ihre Wirtschaft wieder schrittweise hochfuhren. Die Infektionszahlen rund um den Globus legten aber weiter zu. Eine nachhaltige Entspannung wird wohl erst mit tatsächlichen Erfolgen bei der Impfstoffentwicklung erzielt werden können. Der rasante Abschwung der globalen Wirtschaft manifestiert sich nun vermehrt in den makroökonomischen Zahlen. Klare Spuren hinterließen die Maßnahmen auch am Arbeitsmarkt, wo Jobs in unbekannter Geschwindigkeit abgebaut wurden. Während der Goldpreis rund 7 % (in US-Dollar) an Wert zulegte, hat der Ölpreis im April 2020 eine wahre Achterbahnfahrt hinter sich. Der Futures auf das US-amerikanische WTI fiel kurzzeitig in den Minusbereich und markierte damit eine historisch einmalige Entwicklung.

Die Europäische Kommission schlug gegen Ende Mai 2020 einen Wiederaufbaufonds in Höhe von 750 Milliarden Euro vor, dies stützte den Euro, beflügelte die europäischen Aktienmärkte und führte zu einer Erholung der Renditen in der Euro-Peripherie. Im Mai 2020 setzte sich aber auch weltweit der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten fort. Die fortgesetzten Lockerungsmaßnahmen und zwischenzeitliche Erfolgsmeldungen aus der medizinischen Forschung ließen Investoren wieder Mut fassen. Die volkswirtschaftlichen Zahlen hingegen bringen erst allmählich das ganze Ausmaß des wirtschaftlichen Schadens zum Vorschein.

Die Einzelhandelsumsätze in den USA verzeichneten beispielsweise im April 2020 mit -11,2 % den stärksten Rückgang seit Beginn der Aufzeichnungen 1919. Der Durchschnitt der Analysten, die ihre Prognosen auf Bloomberg veröffentlichten, gehen von einem Rückgang des Wachstums in der Eurozone um -7,6 % für 2020 und einer Erholung auf +5 % 2021 aus. Für die USA wird ein Einbruch um 5,7 % und 2021 ein Anstieg um 3,9 % gesehen. Die Rassenunruhen sowie die weiterhin wachsenden Spannungen zwischen den USA und China hatten hingegen im Mai 2020 keine Auswirkungen auf die Märkte.

Im Juli 2020 konnten sich die EU-Regierungschefs auf den Rahmen für das EU-Budget 2021-2027 und zusätzlich einen Post-Pandemie-Unterstützungsfonds unter dem Titel „EU Next Generation“ im Ausmaß von 750 Milliarden Euro einigen. Auf der Pandemie-Front wächst die Anzahl der Betroffenen weiter stetig, wobei vor allem die USA die Situation nicht in den Griff bekommen. Die USA verschärfen den Ton gegenüber China und bei den Verhandlungen zwischen Großbritannien und der EU über die weiteren Beziehungen nach dem Brexit herrscht weiterhin Stillstand. An den Märkten ist die zuletzt vorherrschende risk-on-Stimmung der Marktteilnehmer im Juli 2020 etwas gebrochen und die Aktienmärkte haben eine „Verschnaufpause“ eingelegt – ausgenommen die US-Amerikanischen, wo weiterhin gute Zugewinne erzielt werden konnten. Der Euro ist fest gewesen – vor allem auch gegen den US-Dollar – und die Renditen sind wieder leicht abgesunken, so wie sich auch die Creditspreads leicht verringert haben. Der in US-Dollar errechnete Goldpreis hat einen neuen Allzeit-Höchststand erreicht. Dies alles unter dem Licht, dass die meisten Notenbanken wiederholt bestätigt haben, alles zu tun, um die Auswirkungen der Pandemie durch billiges und unbeschränktes Kapital im Griff zu halten. Im Sommer haben daher einige Konjunkturindikatoren bereits wieder das Niveau des Vorjahreszeitraums erreicht oder übertroffen. Die Arbeitslosenraten sind aber dennoch weltweit deutlich angestiegen. Im August 2020 haben dann auch einige der wichtigsten Aktienindizes aufgrund der verbesserten Konjunkturaussichten neue Rekordstände erreicht. Das Ausscheiden von ExxonMobil nach 92 Jahren aus dem Dow-Jones-Index vergegenwärtigt den sich beschleunigenden Umbau der Weltwirtschaft. 2011 war das Unternehmen noch das weltweit größte gemessen an der Börsenkapitalisierung. Die Aussicht auf längere Niedrigzinsphasen und die in der Eurozone zuletzt sogar negative Inflationsrate dürften auch die Kapitalmarktzinsen weiterhin niedrig halten, obwohl die wachsende Verschuldung und die Aussicht einer wirtschaftlichen Erholung nach der Pandemie längerfristiges Aufwärtspotenzial andeuten. Der Goldpreis durchbrach im August 2020 erstmals die 2000 US-Dollar/Unze-Marke, auch bei Industriemetallen und Agrarrohstoffen wurden Höchststände verzeichnet.

Der bereits erwartete Anstieg der Infektionszahlen nach der Urlaubssaison fiel heftiger aus als angenommen. Dadurch trübten sich die Aussichten für die Erholung der Wirtschaft im 2. Halbjahr ein und die Angst vor einem möglichen zweiten Shutdowns wuchs. In den USA verschlechterte sich im Lichte der bevorstehenden Präsidentschaftswahlen am 3. November die Stimmung zwischen den beiden großen politischen Parteien und wurde durch eine notwendige Nachbesetzung am Höchstgericht zusätzlich befeuert. Großbritannien, beschloss unter der Führung von Boris Johnson ein Gesetz, welches der Grundvereinbarung mit der EU zu den offenen Grenzen zwischen Irland und Nordirland zuwiderläuft. Damit stieg die Wahrscheinlichkeit eines „hard Brexit“ wieder deutlich an. An den Aktienmärkten waren zwischenzeitliche heftige Einbrüche zu verzeichnen. Im September 2020 verzeichneten die meisten bedeutsamen Aktienmärkte aber nur ein leichtes Minus, während die Rendite für 10jährige deutsche Staatsanleihen um etwa 10 Basispunkte auf -0,52 % gesunken war. Die über den Sommer erfolgte Abwertung des US-Dollars fand im September 2020 mit weltweit steigenden Infektionszahlen ein Ende. Gold rutschte wieder unter die 2.000 US-Dollar und der Ölpreis hielt sich relativ stabil.

Waren die europäischen Aktienindices in der ersten Oktoberhälfte 2020 noch in einer Seitwärtsbewegung, so hat sich in der 2. Hälfte doch eine Abwärtsbewegung ausgebildet. Neben der am 3. November 2020 in den USA bevorstehende Präsidentschaftswahl war es vor allem die Dynamik der Infektionszahlen mit dem Coronavirus in Europa, die die meisten Regierungen zur Umsetzung einschneidender Maßnahmen zwang. Zwar wurde im Gegensatz zum Frühjahr das Wirtschaftsleben nicht zur Gänze heruntergefahren, aber die persönlichen Einschränkungen werden ihr Spuren hinterlassen.

Von den Brexit-Gesprächen kamen gegen Ende des Monats positive Signale und eine Einigung auf ein Abkommen scheint im Bereich des Möglichen zu sein. Die Anleihemärkte sind in diesem Umfeld fest gewesen und die Renditen sind somit am unteren Ende der Bandbreite der letzten Wochen angelangt. Die deutsche 10jährige Staatsanleihe notiert wieder knapp unter der Marke von -0,60 %. Der Euro zeigte aufgrund der zu erwartenden Auswirkungen von Teil-Lock-downs in Europa Schwäche und steht gegenüber dem US-Dollar nun im Bereich von 1,16. Auch Der Ölpreis konnte sich diesen Entwicklungen nicht entziehen und musste gegen Monatsende wieder Verluste hinnehmen.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Anlagepolitik des Kathrein European Equity beruht auf einem von der Kathrein Privatbank entwickelten Aktien-selektionsprozess und orientiert sich an einem breiten Anlageuniversum (15 Länder, 11 Sektoren und rund 430 Aktieneinzeltitel). Anhand von ausgesuchten Unternehmenskennzahlen, Analystenschätzungen und der Aktienkursentwicklung (Kursmomentum) werden Entscheidungen über die Einzeltitelauswahl (Aktien Selektion) getroffen. Die endgültige Titelauswahl und Gewichtung erfolgt dann mit Hilfe einer Portfolio-Optimierungssoftware. Dabei werden neben den oben genannten Inputs noch verschiedene Risikofaktoren (Region, Land, Währung, Industriesektor, Markt-kapitalisierung, Volatilität etc..) berücksichtigt. Das Ergebnis der monatlichen Optimierung ist ein nach Sektoren und Ländern breit gestreutes Portfolio mit maximal 75 Einzeltiteln. Während das Portfolio zum Jahreswechsel noch auf eine zyklische Erholung ausgerichtet war, wurden infolge des durch die Pandemie ausgelösten Kursrückgangs auch die Sektorengewichtungen deutlich verändert. Die defensive Ausrichtung wurde im Zuge der Erholung dann wieder sukzessive verändert. So sind aktuell Energie- und Rohstofftitel wieder stärker gewichtet. Der Finanzdienstleistungs-sektor war Ende November 2020 der am höchsten gewichtete Sektor im Portfolio. Regional betrachtet, war die Gewichtung in der Eurozone am stärksten ausgeprägt. Veranlagungen in UK-Aktien wurden im Jahresverlauf weiter reduziert. Aktien aus dem skandinavischen Raum wurden hingegen aufgestockt. Der Anteil der Aktien aus der Schweiz hat sich hingegen in der zweiten Jahreshälfte deutlich reduziert. Die größten zehn Titel im Portfolio hatten per Ende November 2020 rund 22 % Anteil am Fondsvermögen.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	1.729.953,86	6,68 %
Aktien		DKK	649.825,29	2,51 %
Aktien		EUR	15.768.310,77	60,92 %
Aktien		GBP	3.649.086,73	14,10 %
Aktien		NOK	659.846,67	2,55 %
Aktien		SEK	2.964.519,65	11,45 %
Summe Aktien			25.421.542,97	98,21 %
Bezugsrechte		GBP	71.977,22	0,28 %
Summe Bezugsrechte			71.977,22	0,28 %
Summe Wertpapiervermögen			25.493.520,19	98,49 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			301.368,45	1,16 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			113.928,69	0,43 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			415.297,14	1,60 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-8,31	-0,00 %
Dividendenforderungen			9.145,70	0,04 %
Summe Abgrenzungen			9.137,39	0,04 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-33.071,93	-0,13 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-33.071,93	-0,13 %
Summe Fondsvermögen			25.884.882,79	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.11.2020

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool- ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012221716	ABB LTD-REG ABBN	CHF	12.842	28.044	15.202		24,150000	286.869,21	1,11 %
Aktien		CH0012138530	CREDIT SUISSE GROUP AG-REG CSGN	CHF	23.372	23.372			11,715000	253.263,32	0,98 %
Aktien		CH0030170408	GEBERIT AG-REG GEBN	CHF	518	518			543,200000	260.269,73	1,01 %
Aktien		CH0102484968	JULIUS BAER GROUP LTD BAER	CHF	5.365	5.365			52,440000	260.235,50	1,01 %
Aktien		CH0012214059	LAFARGEHOLCIM LTD-REG LHN	CHF	7.119	14.836	19.042		48,070000	316.539,02	1,22 %
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	4.705	4.705			81,060000	352.777,08	1,36 %
Aktien		DK0010181759	CARLSBERG AS-B CARLB	DKK	2.588	3.655	1.067		939,800000	326.856,21	1,26 %
Aktien		DK0060079531	DSV PANALPINA A/S DSV	DKK	2.355	7.149	4.794		1.020,500000	322.969,08	1,25 %
Aktien		NL0013267909	AKZO NOBEL N.V. AKZA	EUR	4.101	5.772	1.671		89,640000	367.613,64	1,42 %
Aktien		FR0010220475	ALSTOM ALO	EUR	8.354	8.482	11.178		45,190000	377.517,26	1,46 %
Aktien		FR0004125920	AMUNDI SA AMUN	EUR	3.822	11.793	7.971		67,850000	259.322,70	1,00 %
Aktien		FR0000120628	AXA SA CS	EUR	12.991	32.354	19.363		19,732000	256.338,41	0,99 %
Aktien		DE000BAY0017	BAYER AG-REG BAYN	EUR	6.923	6.161	6.383		49,510000	342.757,73	1,32 %
Aktien		FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	EUR	9.615	7.242	5.513		43,825000	421.377,38	1,63 %
Aktien		FR0000120503	BOUYGUES SA EN	EUR	10.907	12.275	11.065		33,780000	368.438,46	1,42 %
Aktien		FR0000120172	CARREFOUR SA CA	EUR	18.857	18.857			13,750000	259.283,75	1,00 %
Aktien		DE0006062144	COVESTRO AG I COV	EUR	5.444	5.444			47,450000	258.317,80	1,00 %
Aktien		FR0000045072	CREDIT AGRICOLE SA ACA	EUR	40.711	40.711			9,864000	401.573,30	1,55 %
Aktien		IE0001827041	CRH PLC CRH	EUR	10.580	10.580			34,150000	361.307,00	1,40 %
Aktien		DE0007100000	DAIMLER AG-REGISTERED SHARES DAI	EUR	7.405	7.405			56,590000	419.048,95	1,62 %
Aktien		PTEDP0AM0009	EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA EDP	EUR	72.255	159.145	86.890		4,600000	332.373,00	1,28 %
Aktien		ES0130670112	ENDESA SA ELE	EUR	13.149	11.808	12.086		24,290000	319.389,21	1,23 %
Aktien		FR0000121667	ESSILORLUXOTTICA EL	EUR	3.139	3.139			120,950000	379.662,05	1,47 %
Aktien		NL0010877643	FIAT CHRYSLER AUTOMOBILES NV FCA	EUR	30.327	30.327			13,226000	401.104,90	1,55 %
Aktien		DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & FME	EUR	5.310	9.096	3.786		70,820000	376.054,20	1,45 %
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR	2.615	2.615			139,100000	363.746,50	1,41 %
Aktien		DE0006047004	HEIDELBERGCEMENT AG HEI	EUR	4.351	2.403	5.068		60,500000	263.235,50	1,02 %
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR	24.916	24.916	51.181		11,470000	285.786,52	1,10 %
Aktien		FR0004035913	ILIAD SA ILD	EUR	1.511	3.339	1.828		173,600000	262.309,60	1,01 %
Aktien		BE0003565737	KBC GROUP NV KBC	EUR	5.967	11.306	5.339		59,680000	356.110,56	1,38 %
Aktien		DE000KBX1006	KNORR-BREMSE AG KBX	EUR	3.509	3.509			107,680000	377.849,12	1,46 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		NL0011794037	KONINKLIJKE AHOLD DELHAIZE N AD	EUR	11.348	11.348			23,810000	270.195,88	1,04 %
Aktien		NL0000009827	KONINKLIJKE DSM NV DSM	EUR	5.098	6.715	5.649		137,000000	698.426,00	2,70 %
Aktien		FR0010307819	LEGRAND SA LR	EUR	5.256	5.256	5.057		71,420000	375.383,52	1,45 %
Aktien		FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI MC	EUR	553	1.189	1.513		496,000000	274.288,00	1,06 %
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK	EUR	4.801	4.801	4.558		133,400000	640.453,40	2,47 %
Aktien		FI0009013296	NESTE OYJ NESTE	EUR	14.893	11.779	12.825		57,500000	856.347,50	3,31 %
Aktien		NL0010773842	NN GROUP NV NN	EUR	11.661	11.661			34,420000	401.371,62	1,55 %
Aktien		FR0000133308	ORANGE ORA	EUR	24.787	24.787			10,690000	264.973,03	1,02 %
Aktien		IT0003796171	POSTE ITALJANE SPA PST	EUR	29.081	29.081			8,800000	255.912,80	0,99 %
Aktien		FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	EUR	4.024	7.675	3.651		117,450000	472.618,80	1,83 %
Aktien		NL0000226223	STMICROELECTRONICS NV STM	EUR	11.372	11.372			33,210000	377.664,12	1,46 %
Aktien		FI0009005961	STORA ENSO OYJ-R SHS STERV	EUR	24.330	24.330			14,505000	352.906,65	1,36 %
Aktien		FR0010613471	SUEZ SEV	EUR	15.752	25.372	9.620		16,175000	254.788,60	0,98 %
Aktien		FR0000051807	TELEPERFORMANCE TEP	EUR	1.296	463	1.669		275,000000	356.400,00	1,38 %
Aktien		BE0003739530	UCB SA UCB	EUR	3.331	5.765	2.434		90,540000	301.588,74	1,17 %
Aktien		IT0005239360	UNICREDIT SPA UCG	EUR	32.527	56.731	24.204		9,094000	295.800,54	1,14 %
Aktien		DE000UNSE018	UNIPER SE UN01	EUR	9.110	9.110			28,260000	257.448,60	0,99 %
Aktien		FI0009005987	UPM-KYMMENE OYJ UPM	EUR	13.621	17.421	3.800		28,300000	385.474,30	1,49 %
Aktien		FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT VIE	EUR	13.606	13.606	22.613		19,795000	269.330,77	1,04 %
Aktien		DE000A1ML7J1	VONOVIA SE VNA	EUR	5.607	2.059	3.804		56,560000	317.131,92	1,23 %
Aktien		NL0009432491	VOPAK VPK	EUR	6.106	5.471	6.203		45,740000	279.288,44	1,08 %
Aktien		GB00B1XZS820	ANGLO AMERICAN PLC AAL	GBP	9.837	9.837	17.844		22,655000	248.905,16	0,96 %
Aktien		GB0007990591	BP PLC BP/	GBP	82.740	110.495	81.613		2,629000	242.947,96	0,94 %
Aktien		GB0002875804	BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC BATS	GBP	19.374	25.593	21.316		26,770000	579.261,72	2,24 %
Aktien		GB0002374006	DIAGEO PLC DGE	GBP	10.786	10.786			29,330000	353.329,29	1,37 %
Aktien		IM00B5VQMV65	GVC HOLDINGS PLC GVC	GBP	24.693	37.451	12.758		10,425000	287.512,73	1,11 %
Aktien		GB0005405286	HSBC HOLDINGS PLC HSBA	GBP	56.892	56.892			4,048500	257.248,30	0,99 %
Aktien		GB0006825383	PERSIMMON PLC PSN	GBP	11.698	4.011	10.284		26,960000	352.240,00	1,36 %
Aktien		GB00B082RF11	RENTOKIL INITIAL PLC RTO	GBP	52.264	52.264			4,908000	286.493,23	1,11 %
Aktien		GB0007908733	SSE PLC SSE	GBP	18.616	36.472	17.856		13,800000	286.927,79	1,11 %
Aktien		GB00BF8Q6K64	STANDARD LIFE ABERDEEN PLC SLA	GBP	81.407	81.407			2,710000	246.398,58	0,95 %
Aktien		GB0008847096	TESCO PLC TSCO	GBP	100.119	100.119			2,278000	254.728,41	0,98 %
Aktien		GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC VOD	GBP	181.431	375.245	193.814		1,249000	253.093,56	0,98 %
Aktien		NO0010096985	EQUINOR ASA EQNR	NOK	26.479	26.479			146,850000	368.764,87	1,42 %
Aktien		NO0010582521	GJENSIDIGE FORSIKRING ASA GJF	NOK	15.986	15.986			192,000000	291.081,80	1,12 %
Aktien		SE0000695876	ALFA LAVAL AB ALFA	SEK	14.818	14.818			222,300000	324.464,17	1,25 %
Aktien		SE0000107419	INVESTOR AB-B SHS INVEB	SEK	6.138	14.292	8.154		595,000000	359.734,05	1,39 %
Aktien		SE0014684528	KINNEVIK AB - B KINVB	SEK	13.353	13.353			409,700000	538.868,14	2,08 %
Aktien		SE0000148884	SKANDINAVISKA ENSKILDA BAN-A SEBA	SEK	38.380	55.289	16.909		93,400000	353.093,35	1,36 %
Aktien		SE0000112724	SVENSKA CELLULOSA AB SCA-B SCAB	SEK	18.906	18.906			139,050000	258.945,48	1,00 %
Aktien		SE0000242455	SWEDBANK AB - A SHARES SWEDA	SEK	19.072	19.072			156,320000	293.662,49	1,13 %
Aktien		SE0000310336	SWEDISH MATCH AB SWMA	SEK	4.990	8.113	3.123		692,000000	340.129,53	1,31 %
Aktien		SE0000115446	VOLVO AB-B SHS VOLVB	SEK	25.171	38.944	13.773		199,900000	495.622,44	1,91 %
Bezugsrechte		GB00BMC45194	AVEVA GROUP PLC-NIL AVVN	GBP	5.754	5.754			11,200000	71.977,22	0,28 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										25.493.520,19	98,49 %
Summe Wertpapiervermögen										25.493.520,19	98,49 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						301.368,45	1,16 %
				CHF						56.775,26	0,22 %
				DKK						16.788,87	0,06 %
				GBP						23.292,31	0,09 %
				NOK						11.205,47	0,04 %
				SEK						5.866,79	0,02 %
				USD						-0,01	-0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										415.297,14	1,60 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-8,31	-0,00 %
Dividendenforderungen										9.145,70	0,04 %
Summe Abgrenzungen										9.137,39	0,04 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-33.071,93	-0,13 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-33.071,93	-0,13 %
Summe Fondsvermögen										25.884.882,79	100,00 %

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000779749	R	Ausschüttung	EUR	47,31	49.774,000
AT0000A0ETV8	I	Thesaurierung	EUR	165,13	86.540,000
AT0000779756	R	Thesaurierung	EUR	154,83	59.668,127

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 27.11.2020 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	1,081100
Dänische Krone	DKK	7,441200
Britische Pfund	GBP	0,895350
Norwegische Krone	NOK	10,544500
Schwedische Kronen	SEK	10,152250
Amerikanische Dollar	USD	1,194850

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0010570767	CHOCOLADEFABRIKEN LINDT-PC LISP	CHF	15	107
Aktien		CH0012142631	CLARIANT AG-REG CLN	CHF	22.575	22.575
Aktien		CH0025238863	KUEHNE + NAGEL INTL AG-REG KNIN	CHF	2.364	2.364

Wertpapierart	OGAW/S 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0013841017	LONZA GROUP AG-REG LONN	CHF		591	2.101
Aktien		CH0038863350	NESTLE SA-REG NESN	CHF			7.354
Aktien		CH0024608827	PARTNERS GROUP HOLDING AG PGHN	CHF		356	356
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF		4.409	4.409
Aktien		CH0418792922	SIKA AG-REG SIKA	CHF		1.448	1.448
Aktien		CH0014852781	SWISS LIFE HOLDING AG-REG SLHN	CHF			769
Aktien		CH0008742519	SWISSCOM AG-REG SCMN	CHF		541	541
Aktien		DK0010244508	AP MOLLER-MAERSK A/S-B MAERSKB	DKK		255	255
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GMAB	DKK		364	2.304
Aktien		DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK		10.599	10.599
Aktien		DK0060094928	ORSTED A/S ORSTED	DKK		2.314	6.666
Aktien		NL0011540547	ABN AMRO BANK NV-CVA ABN	EUR			18.631
Aktien		DE000A1EWWW0	ADIDAS AG ADS	EUR		1.639	1.639
Aktien		ES0105046009	AENA SME SA AENA	EUR			2.828
Aktien		BE0974264930	AGEAS AGS	EUR		6.540	16.761
Aktien		IE00BF0L3536	AIB GROUP PLC AIBG	EUR			108.154
Aktien		NL0000235190	AIRBUS SE AIR	EUR		1.212	3.696
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR		1.482	1.482
Aktien		FR0010313833	ARKEMA AKE	EUR		1.382	5.420
Aktien		NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	EUR			1.877
Aktien		FR0000051732	ATOS SE ATO	EUR			6.483
Aktien		DE0005200000	BEIERSDORF AG BEI	EUR		3.128	3.128
Aktien		ES0105066007	CELLNEX TELECOM SA CLNX	EUR			11.613
Aktien		FR0000120222	CNP ASSURANCES CNP	EUR			18.386
Aktien		BE0974256852	COLRUYT SA COLR	EUR		10.735	10.735
Aktien		DE0005439004	CONTINENTAL AG CON	EUR			2.906
Aktien		FR0000120644	DANONE BN	EUR			6.265
Aktien		DE0005140008	DEUTSCHE BANK AG-REGISTERED DBK	EUR		38.222	38.222
Aktien		DE0005552004	DEUTSCHE POST AG-REG DPW	EUR		4.766	14.658
Aktien		FR0010908533	EDENRED EDEN	EUR		6.295	17.135
Aktien		FR0000130452	IEFFAGE FGR	EUR		1.287	6.550
Aktien		FI0009007884	ELISA OYJ ELISA	EUR		4.741	4.741
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR			13.717
Aktien		FR0000038259	EUROFINS SCIENTIFIC ERF	EUR		504	504
Aktien		FR0014000MR3	EUROFINS SCIENTIFIC ERF	EUR		5.040	5.040
Aktien		ES0118900010	FERROVIAL SA FER	EUR		291	18.656
Aktien		DE0005785604	FRESENIUS SE & CO KGAA FRE	EUR		6.241	6.241
Aktien		FR0010040865	GECINA SA GFC	EUR			2.193
Aktien		DE0006048408	HENKEL AG & CO KGAA HEN	EUR		5.552	11.216
Aktien		DE0006048432	HENKEL AG & CO KGAA VORZUG HEN3	EUR		3.004	3.004
Aktien		FR0000125346	INGENICO GROUP ING	EUR			3.782
Aktien		IT0000072618	INTESA SANPAOLO ISP	EUR		137.449	137.449
Aktien		FR0000121485	KERING KER	EUR			874
Aktien		IE0004906560	KERRY GROUP PLC-A KYG	EUR		2.535	5.602
Aktien		IE0004927939	KINGSPAN GROUP PLC KSP	EUR			7.034
Aktien		DE0005470405	LANXESS AG LXS	EUR			5.946
Aktien		IT0000062957	MEDIOBANCA SPA MB	EUR			44.292
Aktien		DE000A0D9PT0	MTU AERO ENGINES AG MTX	EUR		1.559	2.985
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR		1.650	3.588
Aktien		FI0009007835	NELES OYJ METSO	EUR			14.816
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR		11.941	11.941
Aktien		FI0009014377	ORION OYJ-CLASS B ORNBV	EUR		9.402	9.402

Wertpapierart	OGAW/S 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DE000PAH0038	PORSCHE AUTOMOBIL HLDG-PRF PAH3	EUR			7.617
Aktien		DE0006969603	PUMA SE PUM	EUR		6.456	6.456
Aktien		DE0007037129	RWE AG RWE	EUR		6.018	18.462
Aktien		FR0000073272	SAFRAN SA SAF	EUR		1.257	4.345
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR		5.414	11.306
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR			2.979
Aktien		IE00B1RR8406	SMURFIT KAPPA GROUP PLC SKG	EUR		9.651	9.651
Aktien		BE0003470755	SOLVAY SA SOLB	EUR		8.479	8.479
Aktien		FR0000125486	VINCI SA DG	EUR		1.276	4.734
Aktien		FR0000127771	VIVENDI VIV	EUR			18.999
Aktien		DE0007472060	WIRECARD AG WDI	EUR		2.972	2.972
Aktien		NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	EUR		5.109	5.109
Aktien		GB00B1YW4409	3I GROUP PLC III	GBP		25.070	65.445
Aktien		GB0000536739	ASHTREAD GROUP PLC AHT	GBP			19.353
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	GBP		7.576	11.763
Aktien		GB00BBG9VN75	AVEVA GROUP PLC AVV	GBP		7.399	7.399
Aktien		GB0002162385	AVIVA PLC AV/	GBP		33.156	97.566
Aktien		GB0000811801	BARRATT DEVELOPMENTS PLC BDEV	GBP		41.059	106.095
Aktien		GB00B02L3W35	BERKELEY GROUP HOLDINGS/THE BKG	GBP			7.676
Aktien		GB0001367019	BRITISH LAND CO PLC BLND	GBP		46.472	46.472
Aktien		GB0030913577	BT GROUP PLC BT/A	GBP		143.941	143.941
Aktien		GB0031215220	CARNIVAL PLC CCL	GBP		12.728	12.728
Aktien		GB00B7KR2P84	EASYJET PLC EZJ	GBP		31.933	31.933
Aktien		GB00B19NLY48	EXPERIAN PLC EXPN	GBP		7.815	7.815
Aktien		GB0004544929	IMPERIAL BRANDS PLC IMB	GBP		31.378	31.378
Aktien		GB0008706128	LLOYDS BANKING GROUP PLC LLOY	GBP		449.296	449.296
Aktien		GB00B0SWJX34	LONDON STOCK EXCHANGE GROUP LSE	GBP		2.693	8.087
Aktien		GB00BZ1G4322	MELROSE INDUSTRIES PLC MRO	GBP		119.885	119.885
Aktien		GB00B24CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC RB/	GBP		3.996	3.996
Aktien		GB0007188757	RIO TINTO PLC RIO	GBP		4.380	11.553
Aktien		GB00B019KW72	SAINSBURY (J) PLC SBRY	GBP		127.525	127.525
Aktien		GB00B5ZN1N88	SEGRO PLC SGRO	GBP		31.488	31.488
Aktien		GB0007669376	ST JAMES'S PLACE PLC STJ	GBP		32.877	32.877
Aktien		NO0003054108	MOWI ASA MOWI	NOK			15.864
Aktien		NO0003733800	ORKLA ASA ORK	NOK		60.616	60.616
Aktien		SE0011166610	ATLAS COPCO AB-A SHS ATCOA	SEK			12.408
Aktien		SE0000106270	HENNES & MAURITZ AB-B SHS HMB	SEK			24.576
Aktien		SE0000652216	ICA GRUPPEN AB ICA	SEK		15.460	27.118
Aktien		SE0013256682	KINNEVIK AB - B KINVB	SEK		13.353	13.353
Aktien		SE0014684544	KINNEVIK AB - B - REDEMPTION KINVLB	SEK		13.353	13.353
Aktien		SE0000108847	LUNDBERGS AB-B SHS LUNDB	SEK			14.245
Aktien		FI4000297767	NORDEA BANK ABP NDA	SEK		35.903	35.903
Aktien		SE0000108227	SKF AB-B SHARES SKFB	SEK		18.601	18.601
Aktien		SE0007100599	SVENSKA HANDELSBANKEN-A SHS SHBA	SEK		28.760	28.760
Aktien		NL0000687663	AERCAP HOLDINGS NV AER	USD		8.969	8.969
Bezugsrechte		FR0014000IN0	ALSTOM SA - RIGHTS ALODS	EUR		8.354	8.354
Bezugsrechte		ES0605066911	CELLNEX TELECOM SA-RTS CLNX/D	EUR			13
Bezugsrechte		FR0013510062	EDENRED-SCRIP 1801216D	EUR		6.295	6.295
Bezugsrechte		ES06189009E4	FERROVIAL SA-RTS 1801389D	EUR			18.365
Bezugsrechte		ES06445809J6	IBERDROLA SA - RTS IBE/D	EUR		51.181	51.181
Bezugsrechte		ES06445809K4	IBERDROLA SA-RTS IBE/D	EUR		24.363	24.363
Bezugsrechte		NL0014926453	KONINKLIJKE DSM NV-SCRIP 1801122D	EUR		1.402	1.402

Wertpapierart	OGAW/S 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Bezugsrechte		NL0015476987	KONINKLIJKE DSM NV-SCRIP 1820037D	EUR		2.338	2.338
Bezugsrechte		NL0014779977	NN GROUP NV-SCRIP 1820375D	EUR		10.870	10.870
Bezugsrechte		FR0013508132	VINCI SA-SCRIP 1809305D	EUR		3.404	3.404
Bezugsrechte		DE000A2888C9	VONOVIA SE 1811930D	EUR		5.607	5.607

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos		Value-at-Risk Ansatz relativ	
Verwendetes Referenzvermögen		100 % MSCI Europe Standard Net EUR (Aktienindex)	
Value-at-Risk	Niedrigster Wert	-20,04	Ein negativer Wert bedeutet ein geringeres Risiko als das Vergleichsvermögen, während ein positiver Wert ein gegenüber dem Vergleichsvermögen höheres Risiko des Fonds ausweist.
	Ø Wert	0,66	
	Höchster Wert	13,98	
Verwendetes Modell		historische Simulation (99 % Konfidenzniveau, 20 Banktage Halteperiode, Länge der Datenhistorie gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 DerVO)	
Durchschnittliche Höhe des Leverage bei Verwendung der Value-at-Risk Berechnungsmethode unter			
Nominalwertbetrachtung		0,73 %	

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2019 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	249
Anzahl der Risikoträger	86
fixe Vergütungen	23.266.854,30
variable Vergütungen (Boni)	2.453.040,49
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	25.719.894,79
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.450.304,51
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.287.369,16
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.994.874,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	259.423,17
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	12.991.971,77

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 23.11.2020 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 28.07.2020 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2019 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in EUR veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter	88
fixe Vergütungen	8.234.531,42
variable Vergütungen (Boni)	106.000
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	8.340.531,42

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 12. März 2021

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Kathrein European Equity, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2020, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2020 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 12. März 2021

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Kathrein European Equity, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Europa.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk – Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal das Zweifache des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF entspricht, begrenzt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 10 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird bis 31. Dezember 2018 börsentäglich ermittelt. Ab 1. Jänner 2019 wird der Wert der Anteile an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3,50 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Dezember bis zum 30. November.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KES -Auszahlung (Thesaurierer)

Die wärend des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Februar der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KES -Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die wärend des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KES -Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Februar des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KES -Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KES -Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die wärend des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb hr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „Tranche I“ bzw.
- bis zu einer Höhe von 1,25 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|-------|--------------|---|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |
| 3.8. | Indonesien: | Jakarta |
| 3.9. | Israel: | Tel Aviv |
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.17. | Peru: | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Manila |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.23. USA: New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH